



# Pressemitteilung

28. August 2015



*Der bdo Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.*

## **Zukunft ist Bus – 35 Jahre bdo – Menschen bewegen**

Der bdo Bundesverband deutscher Omnibusunternehmer wird am heutigen Freitag (28. August 2015) 35 Jahre alt. 1980 gewinnt Ronald Reagan die US-Präsidentschaftswahlen, Gisele Bündchen wird geboren, John Lennon stirbt, Deutschland wird in Rom Fußball-Europameister, das Videospiel Pac-Man wird veröffentlicht, der Zauberwürfel kommt in Deutschland an und mit den Erfolgen der Solidarnosc zeichnen sich die ersten Veränderungen ab, die am Ende des Jahrzehnts der Welt ein anderes Aussehen verleihen sollten.

Ein bewegendes Jahr für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und genau in diesem Jahr wurde mit dem Gründungs- und jetzigen Ehrenpräsident Friedel Rau der Grundstein für 35 erfolgreiche Jahre für den Omnibus gelegt. Die Zukunftsfähigkeit privater Unternehmen nicht nur erhalten, sondern weiter ausbauen: Das ist das Credo des bdo seit seiner Gründung. Und so hat es sich auch bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück bei Amtsantritt 2005 nicht nur vorgenommen sondern auch umgesetzt: Mit der Begleitung der EU-Verordnung 1370 und der anschließenden Umsetzung in das deutsche Personenbeförderungsrecht wurde der Vorrang eigenwirtschaftlicher Verkehre und die Möglichkeit von mittelstandsfreundlichen Direktvergaben für die Branche zukunftsfest verankert. Hierbei wird er unterstützt von den Vizepräsidenten Dr. Gisela Volz und Ralf Weltersbach. Zudem sind im bdo-Vorstand, dem Spitzengremium der deutschen Busbranche, vertreten: Dr. Ing. Sandra Schnarrenberger, Hans Gassert, Karl Hülsmann, Lothar Kastner und Karl Reinhard Wißmüller.

Gemeinsam mit seinen 17 Landesverbänden steht der bdo für die drei Säulen der privaten Busbranche: ÖPNV, Touristik und Fernlinienbus. Unter der Führung von Präsident Steinbrück ist der bdo nicht zuletzt durch die Liberalisierung im Fernverkehr zu einem gefragten Ansprechpartner in der Öffentlichkeit geworden. Mit seiner starken Medienpräsenz nutzt der bdo als moderner Verband in Berlin die Chancen, um auf den zukunftssträchtigen und klimafreundlichen Verkehrsträger Bus hinzuweisen. Der Bus ist nicht nur im Zeitgeist angekommen - Zukunft ist Bus. Der Bus wird mit seinen hervorragenden Werten bei Sicherheit, Kundenfreundlichkeit, Verbrauch und Flexibilität für smart mobility in den kommenden Jahrzehnten sorgen.

Die föderale Struktur des bdo, getragen durch die Landesverbände, ermöglicht den Unternehmen ein hohes Mitspracherecht bei der Formulierung ihrer Interessen gegenüber Medien, Politik und Verbrauchern. In enger Abstimmung mit den Landesverbänden werden Strategien und praxisbezogene Empfehlungen zur Förderung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der privaten Omnibusunternehmer erarbeitet.

Im Zuge der Erweiterung der Europäischen Union ist es aber auch von Bedeutung, nationale Interessen auf europäischer Ebene voranzutreiben. Schon frühzeitig entschloss sich der bdo deshalb, der International Road Transport Union (IRU) beizutreten.

Durch seine kompetente und aktive Mitarbeit ist der bdo in der IRU vorne mit dabei und kann die Themen der deutschen Busbranche aktiv in Brüssel umsetzen. Gemeinsam mit seinen internationalen Partnern setzt sich der bdo europa- und weltweit für die verstärkte Nutzung von Linien- und Reisebussen ein.



1980: bdo-Präsident Friedel Rau, bdo-Vizepräsident Theo Kimmel und bdo-Geschäftsführer Gunther Mörl (von rechts nach links, Bild: Omnibusrevue)

Amtsgericht				
		Bonn	In das Vereinsregister ist unter Nr. 4563 eingetragen worden:	
Nr. der Eintragung	a) Name b) Sitz des Vereins	Vorstand Liquidatoren	Rechtsverhältnisse (Satzung, Vertretung, Auflösung, Entziehung der Rechtsfähigkeit, Konkurs usw.)	a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen
1	2	3	4	5
1	a) Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer  b) Bonn	Dipl.-Ing. Friedel Rau, Omnibusunternehmer, Aalen, -Präsident- Helmut Seither, -Verbandsdirektor, München, -Vizepräsident-  Theo Kimmel, Omnibusunternehmer, Bonn, -Vizepräsident-	Die Satzung ist am 28. August 1980 errichtet.  Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Präsidenten und einen der Vizepräsidenten gemein- schaftlich vertreten.	a) 5. Dezember 1980  E. Meiler  b) Satzung Bl. 13

1980: Eintrag ins Vereinsregister Bonn.

+++++

**Kontakt:** Matthias Schröter, Leiter Wirtschaft und Kommunikation |  
Tel.: 030 / 24089 - 312 | Mobil: 0171 8676994 | E-Mail: presse@bdo-online.de